

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 17 (1922)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SÄNGER & Co., tissage à la main LANGNAU (Emmental)

Toiles pur fil et mifil tissées à la main, dessins originaux en écerus
et en toutes les couleurs, pour Nappes, Coussins, Rideaux, etc. etc.

Nos produits se vendent dans tous les magasins de
L'ASSOCIATION POUR LA VENTE SHS
et dans les magasins d'ouvrages de dames

Pas de vente directe aux particuliers, sur demande nous indiquerons volontiers nos dépôts.



ELCHINA

*hochwirksam bei
Schwächezuständen aller Art*

Flacon 3.75, Doppelflacon 6.25 in den Apotheken

ETERNIT NIEDERURNEN



Wohnhaus in Ziegelbrücke
Bedachung: Eternit-Doppeldeckung, kupferbraun

Heimelige



Schweizer Chalets
in alt herwährter solider Bauart
erstellt als Spezialität die Firma
Otto Kayser Staus
- Baugeschäft -

*Dr. Karl Siser
Geschichtliches
Sagen und Legenden
aus Uri.*



Verlag Gebr. von Matt, Altdorf

Gebd. Fr. 5.50; brosch. Fr. 3.60

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch den Verlag.

ZENTRALHEIZUNGEN

erstellen MOERI & CIE. / ZENTRALHEIZUNGS-FABRIK / LUZERN

Überzeugen, nicht überreden!

3. Fortsetzung aus der Serie
„Überzeugen, nicht überreden!“
von Dr. A. Wander A.-G., Bern

In 90 von 100 Krankheitsfällen muss mit der spezifischen Behandlung eine Hebung des Allgemeinbefindens Hand in Hand gehen:

„Die Verwendung der Ovomaltine in der eigenen Familie und bei meinen Patienten, besonders solchen mit mangelhafter oder fehlender Verdauungstätigkeit, hat sich in allen Fällen als vorteilhaft und erfolgreich erwiesen. Ich verordne Ovomaltine deshalb bei allen Anämien, dyspeptischen Zuständen, Tuberkulose und nach konsumierenden Krankheiten.“

Dieser und der nächste Bericht zeigen deutlich das weite Anwendungsgebiet der Ovomaltine:

„Seit Februar letzten Jahres wird auf der Abteilung für innere Krankheiten bei Kranken, deren Ernährungszustand rasch gehoben werden soll und deren Verdauungsorgane andere Speisen nicht vertragen, ferner bei Kranken, deren Magen eine spezielle Schonung bedarf und bei Kranken, deren Nieren nicht gereizt werden sollen, Ovomaltine sehr erfolgreich verwendet.“

Bei allen diesen Kranken, die Ovomaltine gern genommen haben, konnte man eine rasche Hebung des allgemeinen Kräftezustandes, häufig auch eine rasche Zunahme des Körpergewichtes feststellen.“



Weitere Berichte ziehen hauptsächlich auch die nervösen und psychischen Störungen in den Kreis der Ovomaltine-Anwendung:

„Ihr Nährmittel Ovomaltine wird von mir bei Unterernährung überhaupt, sodann in der Rekonvaleszenz nach fieberhaften Krankheiten, bei nervösen Störungen, nervöser und psychischer Depression, Anämie, sowie auch bei Magen- und Darmkatarrhen und Lungentuberkulose mit Vorliebe verordnet.“

Gerade auch bei Tuberkulose ist die Hebung des Allgemeinbefindens für den Krankheitsverlauf sehr wichtig:

„Wir wenden Ovomaltine hauptsächlich bei unserem grossen Material von Tuberkulösen an, wo es von allen Nährpräparaten am liebsten genommen wird.“

Ovomaltine verbürgt fast bei jedem Leiden eine Beschleunigung der Heilung.

Überall erhältlich!
DR. A. WANDER A.-G., BERN